

EELK KIRIKUMUUSIKA LIIT

Kirchenmusikverband in der Etsnischen Evangelisch-Lutherischen Kirche



In der EELK-Kirchenmusikverband sind 122 Kirchenmusiker aus ganz Estland zusammengeschlossen, sowohl Organisten als auch Chorleiter. Der Verband organisiert eine jährliche Konferenz der Kirchenmusiker und mehrere Konzertreihen. Die Musik wird veröffentlicht, hauptsächlich für Chöre, aber es gibt auch Orgelmusik und die besten Werke aus Wettbewerben. Eine Datenbank mit Orgeln wurde erstellt und ist auf eestiorelid.ee veröffentlicht.

KONZERTREIHE „WACH AUF, MEIN HERZ“

Die Konzertreihe „Mein Herz, wach auf“ gibt es seit 2012. Diese Reihe bringt hochwertige geistliche Musik in ländliche oder kleinere städtische Kirchen. Bei der Planung der Konzertprogramme und der Auswahl der Konzertsorte sind uns die folgenden Grundsätze wichtig:

- Zusammenarbeit zwischen Musikern und Kirchengemeinden und Schaffung eines gemeinsamen musikalischen Wertebereichs in ganz Estland.

- Menschen in die Kirche! Musik in der Kirche ist Teil der Missionsarbeit. Konzerte in ländlichen

Gemeinden tragen dazu bei, Menschen aus der Region in die Kirche zu bringen, so dass die Kirche für sie vertrauter wird und die so genannten „Kirchenmuffel“ verschwinden. „Kirchenphobie“.

- Wertschätzung von Orgeln. Oft spielen Menschen ohne professionelle Ausbildung die Orgel in den Gottesdiensten und kennen weder die Pedale noch das Orgelrepertoire. Es gibt auch Kirchen, in denen die Orgel nicht gespielt wird, weil es keinen Organisten gibt. Durch die Veranstaltung eines Konzerts in diesen Kirchen wird an die Existenz der Orgel erinnert, und manchmal werden die Instrumente repariert und gestimmt.

- Förderung der Kirchenmusik. Bei Kirchenkonzerten wird oft weltliche Musik gespielt, insbesondere Popsongs oder weltliche Chorlieder. Dies muss durch die Aufführung von geistlicher Musik ausgeglichen werden.

- Aufführungspraxis für unsere Kirchenmusiker. Alle Organisten, die in unserer Konzertreihe auftreten, arbeiten auch in Kirchen und spielen Gottesdienste und Liturgien in einer oder zwei Kirchen. Die Aufführung in einer anderen Kirche und auf einer anderen Orgel vermittelt dem



Organisten neue Kenntnisse und erfordert eine bessere Vorbereitung, insbesondere im Hinblick auf die Aufnahme der Stücke.

- Aneignung eines neuen Repertoires. Immer wieder dieselben Stücke in derselben Kirche zu spielen, kann für den Musiker zu einer Stagnation führen. Aus diesem Grund beinhaltet unsere Konzertreihe die Verpflichtung, neue Werke zu erarbeiten. Auf diese Weise entwickeln sich die Musiker weiter.

Die Konzerte finden von Mai bis August statt, wenn es in den Landkirchen wärmer ist und die Orgeln genutzt werden können. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.

Im Rahmen des Projekts fanden 14 Konzerte in 14 estnischen Bezirken statt: in den Kirchen von Nissi, Pühalepa, Narva, Torma, Türi, Haljala, Rooslepa, Kanepi, Saarde, Märjamaa, Kaarma, Kambja, Laatre und Võru. Die Organisten waren 12 Kirchenmusiker aus Tallinn, Tartu, Rapla, Viljandi, Jõhvi, Keila und Kadrina. Neben der Orgel waren Flöte, Mandoline, Gitarre, Cello, Trompete und Gesang zu hören.

Das ländliche Publikum war sehr dankbar für die Gelegenheit, professionell gespielte Orgelmusik auf hohem Niveau zu hören, sowohl solo als auch mit anderen Instrumenten. In einigen Orten wurde dank des Konzerts auch die Orgel gestimmt. Insgesamt waren etwa 400 Personen anwesend.

KONFERENZ DER KIRCHENMUSIKER

Traditionell treffen sich Organisten und Chorleiter aus dem EELC im Oktober für zwei Tage, um eine Reihe von kirchenmusikalischen Themen zu diskutieren, neues Wissen zu erwerben, Vorträge zu verschiedenen Themen zu hören und an Workshops teilzunehmen. Die Ziele sind:

1. die Aktualisierung und Weiterentwicklung von Fähigkeiten und Kompetenzen
2. Aneignung neuer Kenntnisse und Fähigkeiten
3. Austausch von Informationen und Diskussion von Kooperationsplänen zwischen Chorleitern und Organisten.
4. die kirchliche Arbeit in verschiedenen Regionen Estlands kennenzulernen (Orgeln, Kollektive usw.).
5. das Erlernen einer harmonisierten Liturgie
6. lernen von Liedern aus dem neuen Gesangbuch



Die Konferenz der Kirchenmusiker findet seit 2014 statt. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist stetig gestiegen. An der letzten Konferenz nahmen 65 Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker teil.

Im Jahr 2024 wird die Konferenz in Tallinn stattfinden. Alle Veranstaltungen fanden in verschiedenen Kirchen statt, so dass Musiker aus ganz Estland die Kirchen Tallinns kennenlernen konnten. Der Eröffnungsgottesdienst fand in der Peterskirche statt, die halbe Orgelstunde in der Thomaskirche und das Abschlusskonzert in der schwedischen Kirche St. Michael. Wir nahmen auch an einer Exkursion zum Kirchenmuseum Niguliste teil. In den Vorträgen ging es um die Aktivitäten und die Zukunft des Kirchenmusikverbandes, um das neue Liederbuch und um Lieder. Der Vortrag über Gedächtnis- und Aufmerksamkeitstraining erwies sich als sehr einprägsam und spannend. Im Abend- und Morgengottesdienst sangen

wir auch neue Lieder. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten viel Ermutigung für die weitere Arbeit in ihren Heimatgemeinden, neue Ideen und Wissen.

